

## RUAG Ammotec

Die konsequente Marktausrichtung und die gezielten Investitionen in Anlagen und Innovationen während der letzten Jahre zahlen sich für RUAG Ammotec aus. Insgesamt ist die Division 2019 wesentlich stärker gewachsen als der Markt. Auch im weltweit angespannten Jagd- und Sportsegment gelang eine Steigerung. Hauptwachstumstreiber bleibt der Bereich Armee & Behörden.

### Geschäftsverlauf

RUAG Ammotec kann auf ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Der Umsatz wurde um insgesamt 7 % auf CHF 450 Mio. gesteigert. Dieses Wachstum liegt damit klar über dem Gesamtmarkt der Kleinkalibermunition, der nur um rund 2 % gewachsen ist. Das Betriebsergebnis ging von 20 Mio. auf CHF 12 Mio. zurück. Der Rückgang des EBIT hat keine operativen Gründe, sondern ist auf eine bewertungstechnische Anpassung von nicht ausfinanzierten Pensionsverpflichtungen, bedingt durch das stark gesunkene Zinsniveau, in der Höhe von CHF 11 Mio. in Deutschland und Schweden zurückzuführen.

Wachstumstreiber war auch 2019 der Geschäftsbereich Armee & Behörden. Er profitierte zum einen vom langsam einsetzenden Wachstum der Verteidigungsbudgets in den NATO-Staaten. Zum anderen kam RUAG Ammotec die wachsende Nachfrage nach qualitativ hochwertiger Spezial- und Sondermunition zugute. Hierfür ist RUAG Ammotec als Innovationsführer mit einem umfassenden Portfolio an Spezial- und Präzisionsmunition gut positioniert. Als weiterer Faktor wirkte sich die generell wachsende Nachfrage nach bleifreien Zündelementen in der Munition positiv aus. RUAG Ammotec ist bereits seit Jahren weltweiter Marktführer im Bereich der schwermetallfreien Anzündtechnologien.

Die Geschäftseinheit Jagd & Sport musste sich auch im Jahr 2019 in einem äußerst schwierigen Marktumfeld bewähren. Anhaltende Überkapazitäten in den USA setzen die Preise trotz einer leicht steigenden Nachfrage kontinuierlich unter Druck. Erfreulicherweise gelang dank eines robusten Wachstums des Geschäfts mit Handelsware und Zubehör über die eigenen europäischen Vertriebsgesellschaften gesamthaft trotzdem eine leichte Umsatzsteigerung.

Uneinheitlich entwickelten sich die verschiedenen Aktivitäten des Geschäftsbereichs Industrie. Das Geschäft mit pyrotechnischen Komponenten für Mittel- und Grosskalibermunition profitierte von einer wieder stärker werdenden Nachfrage aus den NATO-Staaten. Ebenfalls gesteigert werden konnten die Umsätze mit Komponenten für die Baubranche. Die in den letzten Jahren getätigten Investitionen in neue Anlagen ermöglichen in diesem Bereich eine entsprechende Ausweitung der Kapazitäten. Demgegenüber waren die Produkte für die Automobilindustrie, wie etwa Anzündsätze und -mischungen für Airbags oder Gurtstraffer, von der weltweiten Schwäche der Branche betroffen. Das Gleiche gilt für das Geschäft mit Munitionskomponenten. Viele der Abnehmer von OEM-Munition und deren Bestandteilen sind ebenfalls von den rückläufigen Umsätzen im Markt für Jagd- und Sportmunition betroffen.

## Ausblick

Für die kommenden Jahre erwartet RUAG Ammotec insgesamt ein anhaltendes überdurchschnittliches Wachstum und somit auch eine weitere Steigerung der Profitabilität. Die seit zwei Jahren konsequent umgesetzte Modernisierung der Produktion mit Investitionen in neue Anlagen und der Erneuerung von bestehenden Fabrikationsstätten ermöglicht kontinuierliche Umsatz- und Produktivitätssteigerungen. Diese erfolgreiche Transformationsstrategie wird auch 2020 mit Nachdruck fortgesetzt. So sind unter anderem in Schweden und in Ungarn neue Anlagen für die Munitionsproduktion für Armee und Behörden geplant. In Fürth werden die Kapazitäten ebenfalls weiter ausgebaut.

In den verschiedenen Märkten, in denen RUAG Ammotec aktiv ist, wird in den nächsten Jahren von keinen grundlegenden Änderungen ausgegangen. Im Bereich Armee & Behörden dürften steigende Verteidigungsbudgets in den NATO-Staaten weiterhin für Wachstum sorgen. Der Bereich Jagd & Sport wird auch in den kommenden Jahren durch Überkapazitäten im grössten Einzelmarkt USA geprägt. Trotzdem strebt RUAG durch einen weiteren Ausbau der Handelsaktivitäten und dem gezielten Aufbau von einzelnen regionalen europäischen Märkten, in denen noch Potenzial besteht, ein leichtes Wachstum an. Die Wachstumstreiber im Geschäftsbereich Industrie werden voraussichtlich auch 2020 die Komponenten für die Bauindustrie sowie für die Mittel- und Grosskalibermunition sein, während sowohl das Komponentengeschäft für andere Kleinkalibermunitionshersteller als auch der Automobilsektor mit einem sehr anspruchsvollen Marktumfeld konfrontiert bleiben dürften. Zusätzlich zur Profitabilität beitragen wird in Zukunft auch das 2019 gestartete Projekt, schrittweise die verschiedenen Warenwirtschaftssysteme an allen Ammotec Standorten bis 2022 durch ein einheitliches ERP-System auf der Basis der SAP S/4HANA-Plattform zu ersetzen.

Je länger jedoch die Coronakrise andauert, müssen für 2020 negative Effekte auf das Geschäftsergebnis erwartet werden.

## Kurzporträt

RUAG Ammotec ist mit den Geschäftsbereichen Jagd & Sport, Armee & Behörden sowie Industrie europäischer Marktführer für Kleinkalibermunition, pyrotechnische Elemente und Komponenten. Die Präzisionsmunition für Spezialeinheiten wird weltweit nachgefragt. Die Division ist zudem führend im Bereich der schwermetallfreien Anzündtechnologien etwa für Treibkartuschen in der Bauindustrie oder für Anwendungen in automobilen Sicherheitssystemen. Auch zum Angebot gehören Grosskaliber-Trainingssysteme, Handgranaten und die umweltgerechte Entsorgung von pyrotechnischen Produkten.

## Kunden und Partner

Schweizer Armee, deutsche Bundeswehr, internationale Streitkräfte im NATO-Umfeld, Behörden und Sicherheitsorganisationen, Jäger und Sportschützen auf der ganzen Welt, industrielle Partner

## Zahlen und Fakten

Nettoumsatz:	CHF 450 Mio.
EBITDA:	CHF 30 Mio.
EBIT:	CHF 12 Mio.
Stellen (FTE):	2324
Basis:	Schweiz, Deutschland, Schweden, Finnland, Ungarn, USA, Österreich, Grossbritannien, Frankreich, Belgien, Italien